

Medienmitteilung

Ordentliche Generalversammlung der EVN Energieversorgung Nikolai AG vom 01. Februar 2024, in der Burgerstube von St. Niklaus

EVN-Kunden bezogen sieben Prozent weniger Strom

Am 01. Februar 2024 hielt die EVN Energieversorgung Nikolai AG, die Stromlieferantin der Gemeinden St. Niklaus und Embd/ Kalpetran, in der Burgerstube von St. Niklaus ihre ordentliche Generalversammlung ab. Michael Kalbermatter zieht Fazit: "Die Entwicklung der Gesellschaft ist erfreulich und konnte ihre Zielsetzungen in technischer und finanzieller Hinsicht erreichen. Dies trotz eines Rückgangs des Stromverbrauchs von 778 Megawattstunden gegenüber dem Vorjahr. Zudem möchte ich mich im Namen der EVN beim zurückgetretenen Verwaltungsrat Alain Bregy und Iwan Bürcher, Geschäftsführer, für ihre geleisteten Dienste während den letzten Jahren bedanken." Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurden Roger Holzer zum Verwaltungsrat und Vorsitzenden der Geschäftsführung sowie Cornelia Brantschen zur stellvertretenden Geschäftsführerin der EVN bestimmt.

An der Generalversammlung genehmigten die Aktionäre den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022/2023 sowie die Verwendung des Bilanzgewinnes. Weiter erteilten die Aktionäre allen Mitgliedern des Verwaltungsrats für das Jahr 2022/2023 Entlastung und bestimmten die Zenhäusern Treuhand AG als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr.

Durchschnittlicher Strompreis der EVN unter schweizerischem Energiepreis

Im abgelaufenen Geschäftsjahr belieferte die EVN ihre Kunden mit 10'050 Megawattstunden elektrischer Energie zu einem Gesamtdurchschnittspreis von 27.64 Rappen pro Kilowattstunde. Der Stromverbrauch ging im Vergleich zum Vorjahr um 778 MWh zurück, was u.a. auf weniger Heizgradtage sowie auf die vom Bundesrat verordnete Stromsparkampagne während der Wintermonate 2022/2023 zurück zu führen ist. Schweizweit wurde ein Rückgang des Stromverbrauchs um 1.9 Prozent verzeichnet.

Seit dem 01. Oktober 2023 vergüten die EVN-Kunden einen Gesamtdurchschnittspreis von 30.63 Rp./kWh, welcher unter dem durchschnittlichen schweizerischen Energiepreis von 32.14 Rp./kWh liegt.

Erfreuliches Jahresergebnis

Die Gesellschaft weist im Geschäftsjahr 2022/2023 einen Jahresgewinn von 110'067 Franken aus, was eine Dividendenausschüttung von 105'000 Franken ermöglicht.

Der Erlös aus dem Stromgeschäft beträgt 4.9 Millionen Franken. Der Energieaufwand, bestehend aus dem Energieankauf von enalpin, dem Netznutzungsaufwand für die Benutzung der oberliegenden Netzebenen und den Energiegebühren, beträgt 4 Millionen Franken.



Bei einem Betriebsaufwand von 4.8 Millionen Franken resultiert ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 132'215 Franken.

Die EVN bezahlte im vergangenen Geschäftsjahr 32'389 Franken an Kapital-/ Grundstücksteuern und direkten Steuern.

Zur Gewährleistung des Werterhalts des Niederspannungsnetzes wendete die EVN für den Betrieb und Unterhalt des Niederspannungsnetzes insgesamt 108'665 Franken auf. Das Investitionsvolumen lag im vergangenen Jahr bei brutto 550'547 Franken, wonach der Ersatz mechanischer Zähler mit 114'260 Franken, neuer Trafos mit 76'977 Franken und die NS-Verkabelung Wichel mit 67'175 Franken zu den grössten Investitionen zählten.

Ersatzwahlen im Verwaltungsrat und Geschäftsführung

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. August 2023 bestimmten die Aktionäre Roger Holzer, Leiter Bereich Netze bei der enalpin AG, als Nachfolger von Alain Bregy neu in den Verwaltungsrat der EVN bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2023/2024.

Auch in der Geschäftsführung kam es im vergangenen Geschäftsjahr zu Änderungen. Der Verwaltungsrat bestimmte Cornelia Brantschen, Finanzverwalterin von St. Niklaus, als Nachfolgerin von Iwan Bürcher, sowie Roger Holzer, Leiter Bereich Netze bei der enalpin AG, als Nachfolger von Alain Bregy, als neue Mitglieder der Geschäftsführung.



Blick auf die Gemeinde Embd



Beilage: Geschäftsbericht 2022/2023

Bei Fragen geben Ihnen Auskunft: Michael Kalbermatter, Präsident, Tel. 079 399 60 99 Roger Holzer, Vorsitzender der Geschäftsführung, Tel. 027 945 75 70